

Glückliche Tage

Yevgenia Belorusets
Arne Rautenberg

Rui Chafes
Tamara Eckhardt
Nan Goldin
Felix Gonzalez-Torres
Barbara Hammer
Carsten Höller
Ken Lum
Johanna von Monkiewitsch
Yoko Ono
Heike Weber
Stefan Wissel

16. Mai bis 20. Oktober
2024
Museum unter Tage,
Bochum

Das Glück und die Kunst sind Verbündete. Seit Generationen suchen Künstler*innen nach Antworten auf die Frage, was Glück auslösen und wie man es wachrufen kann. Manchmal finden sie es in ihren Erinnerungen und erschaffen Bilder von allgemeiner Gültigkeit. Diese Bilder sind in der Lage, andere zur Suche nach dem Glück zu motivieren. Dazu gehören die auffliegenden Vögel auf den Fotografien von Felix Gonzalez-Torres, die er in seine *Passports* druckt. Sie weisen den Weg in eine grenzenlose Welt. Künstler*innen entwickeln Maschinen, die uns Glück versprechen, wenn wir bereit sind, Risiken einzugehen, wie die *Pill Clock* von Carsten Höller. Und sie entdecken es in der Zukunft wie



Yoko Ono, *Wish Tree for Peace*, Ausstellungsansicht *Turning Tides Festival*, The Tide, Greenwich Peninsula, London 2019 © 1996/2024 Yoko Ono; Foto: Max Miechowski



Nan Goldin, *Kim and Mark in red car*, Newton, MA, 1978 Privatsammlung, Berlin © 2024 Nan Goldin

Yoko Ono, die alle Besucher*innen der Ausstellung *Glückliche Tage* auffordert, ihre Wünsche auf kleine Zettel zu schreiben. Die Schilder werden in den *Wish Tree* im Park des Museums gehängt und wecken die Hoffnung, dass sich die Wünsche eines Tages tatsächlich erfüllen werden.

Das Glück kann man nicht messen oder in Zahlen abbilden. Es entsteht zwischen Menschen oder zwischen Menschen und Dingen, wenn sie in der Lage sind, eine lebendige, veränderungsbereite Beziehung miteinander aufzubauen. Jenseits von zwischenmenschlichen Beziehungen gehören

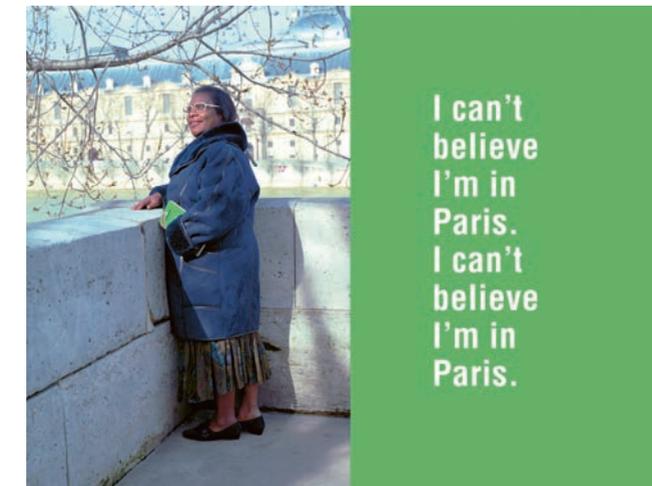


Rui Chafes, *Happiness is overrated I*, 2005, Coleção Manuel de Brito, Lissabon © 2024 Rui Chafes; Foto: Alcino Gonçalves

insbesondere künstlerische Arbeiten zu den Dingen, die wechselseitige Impulse auslösen und so Momente des Glücks hervorbringen können.

Dabei gehört es zum Wesen des Glücks, dass ihm ein Mangel zugrunde liegt. Die Herkunft des Wortes von dem mittelhochdeutschen *gelücke* oder einfach *lück* verweist direkt auf die Idee einer Lücke, die geschlossen, eines Defizits, das ausgeglichen werden will. In unwägbareren Zeiten illustrieren die 30 Werke der Ausstellung *Glückliche Tage* keine Klischeevorstellungen, sondern lassen das stets unwahrscheinliche und unverhoffte Glück vielfältig schillern.

Ken Lum, *I can't believe I'm in Paris*, 2011 © 2024 Ken Lum, Courtesy der Künstler und Galerie Nagel Draxler Berlin/Köln/München



Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag DCV, herausgegeben von Markus Heinzelmann mit einem Grußwort von Martin Paul, künstlerischen Text- und Bildbeiträgen von Arne Rautenberg und Yevgenia Belorusets sowie Essays von Markus Heinzelmann, Max Florian Kühlem, Martin Middeke und Vanessa Joan Müller, außerdem Texten zu den Künstler*innen von Nell Sophie Bender, Elias Bendfeldt, Laura Berestecki, Annabella Ernst, Annika Gaeth, Hristina Georgieva, Malwin Kraßnigg, Natascha Laurier, Navaz Mirhosseini, Julia Neumann, Caroline Planert, Maike Prause, Kira Sophie Röller und Gina Marie Schwenzfeier.

ISBN 978-3-96912-193-1, 192 Seiten, 32 Euro im Buchhandel, 27 Euro an der Museumskasse



Yevgenia Belorusets, *Truchaniw-Insel in Kyjiw*, 2023
© 2024 Yevgenia Belorusets

Führungen und Workshops

Öffentliche Führungen
So, 30. Juni, 4. August
und 15. September 2024
Jeweils 16 Uhr

Kuratorenführung
Prof. Dr. Markus Heinzelmann
So, 20. Oktober 2024, 16 Uhr

Gruppenführungen
nach Vereinbarung
T +49-234-2988901
M info@situation-kunst.de

Ateliertisch für Familien
Museum unter Tage
Sa, 18. Mai bis Mo,
20. Mai 2024
Jeweils 13 bis 17 Uhr

Workshops für Kinder
Museum unter Tage
Sa, 14. September 2024,
11 bis 14 Uhr
Do, 17. Oktober 2024,
10 bis 13 Uhr

Yoga im Museum
Julia Schlenkert | Happy Yoga Essen
Museum unter Tage
Sa, 27. Juli, 10. August
und 07. September 2024
Jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr



Tamara Eckhardt, *Michael im Auto seines Vaters, Carrowbrowne Halting Site, Galway*, 2019
© 2024 Tamara Eckhardt

Veranstaltungen

Licht, Form, Stimmung
Doppelvortrag
Johanna von Monkiewitsch |
Prof. Dr. Kerstin Thomas
Museum unter Tage
Mi, 12. Juni 2024, 18 bis 20 Uhr

Glückliche Kunstnacht
In Kooperation mit Situation Kunst
(für Max Imdahl) und der Folkwang
Universität der Künste
Museum unter Tage, Situation
Kunst und Park Weitmar
Sa, 29. Juni 2024, 12 bis 23 Uhr

Screenings

Erika Runge, *Warum ist Frau B. glücklich?* (1968)
Mit anschließender Podiumsdiskussion
Dr. Britta Caspers | Katharina Krol, M. A.
Einführung und Moderation:
Dr. Regine Ehleiter
Museum unter Tage
Mi, 3. Juli 2024, 18 bis 20 Uhr

titre provisoire | Cathleen Schuster &
Marcel Dickhage, *A cold case or happiness* (2023)
Mit anschließendem Künstler*innengespräch
In Kooperation mit dem DFG-Graduierten-
kolleg 2132 „Das Dokumentarische. Exzess
und Entzug“ | Ruhr-Universität Bochum
Obergeschossaal des Kubusgebäudes
von Situation Kunst
Do, 4. Juli 2024, 14 bis 16 Uhr

Heike Weber, *Glück*, 2014/2023
© 2024 VG Bild-Kunst, Bonn
Foto: Henning Rogge, Hamburg



Die Ausstellung *Glückliche Tage* wurde von Studierenden des Kunstgeschichtlichen Instituts der Ruhr-Universität Bochum vorbereitet.

Öffnungszeiten
Mi bis Fr 14 bis 18 Uhr
Sa, So, Feiertage
12 bis 18 Uhr

Museum unter Tage/
Situation Kunst
(für Max Imdahl)
Nevelstraße 29c
(im Parkgelände
von Haus Weitmar)
44795 Bochum
T +49 234 2988901
www.situation-kunst.de



@situationkunstbochum

#situationkunstbochum
#museumuntertage
#glücklichetage #glück

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch

Kunststiftung
NRW

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM **RUB**